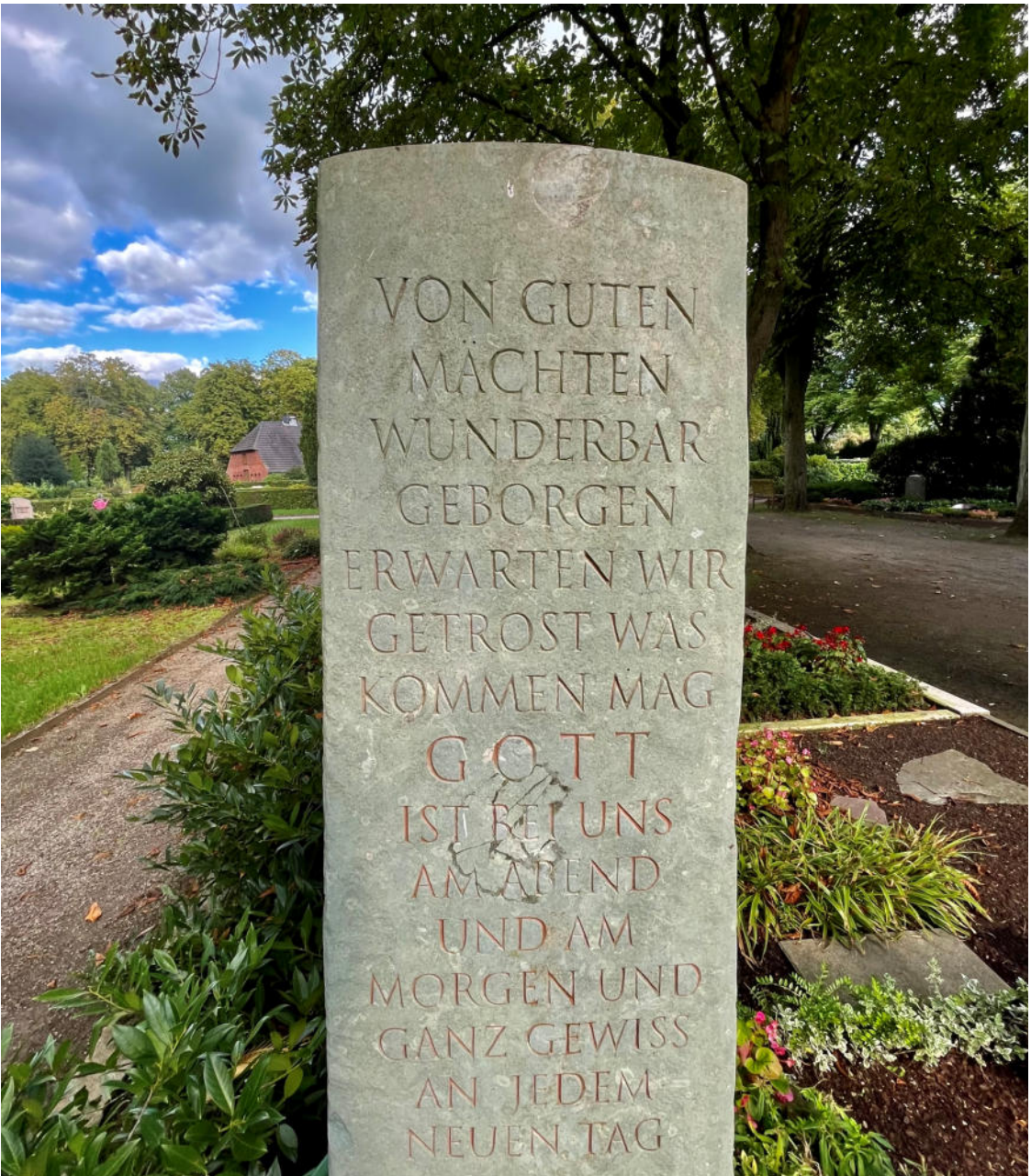
Evangelische
Kirchengemeinde
Holsterhausen
MARTIN-LUTHER
HEILIG-GEIST

Gemeindebrief 3/2023

August - November



„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Ich brauche nur diese Worte zu lesen, und schon habe ich die Melodie dazu im Kopf und beginne laut oder auch leise dieses Lied zu singen, meist nach der bekannteren Vertonung von Siegfried Fietz, wobei die Melodie von Otto Abel mindestens genauso schön ist.

Dieses Lied begegnet uns nahezu überall: Es wird auf Trauerfeiern gesungen und im Sonntagsgottesdienst, besonders häufig in den Gottesdiensten zum Jahreswechsel. Katholische und evangelische Christinnen und Christen singen es voller Inbrunst aus dem Gotteslob und dem Evangelischen Gesangbuch.

Als Dietrich Bonhoeffer diese Worte schrieb, dachte er niemals daran, dass sie mal so eine Berühmtheit erlangen würden. Er schenkte dieses unvertonte Gedicht seiner Verlobten Maria von Wedemeyer zu Weihnachten 1944, verschickt in einem Brief aus dem Gestapogefängnis. Bonhoeffer litt unter der Trennung von seiner Maria, mit der er sich nur wenige Monate vor seiner Verhaftung im April 1943 verlobt hatte.

Unumstößlich sind dies Worte des Vertrauens. Inmitten aller Anfeindungen, Sorgen und Nöten, die ihn trieben, wusste Bonhoeffer: Gott ist immer da, und mit dieser Sicherheit lassen sich auch die schwierigsten Zeiten überstehen („Und reichst Du uns den schweren Kelch, der bittern … so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus Deiner guten und geliebten Hand“).

Und die Erinnerung an all die schönen Momente des Erlebten münden in tiefster Dankbarkeit gegenüber Gott. („Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken … dann woll´n wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört Dir unser Leben ganz.“)

Die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit seiner Maria, die er in der vierten Strophe festhält („führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!“), hat sich in seinem irdischen Leben nicht erfüllt. Er starb nur einen Monat vor Kriegsende, hingerichtet im KZ Flossenbürg. Doch wusste er sich bis zuletzt geborgen in der göttlichen Macht, die ihm Trost und Kraft und Stärke zugleich war.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen …“. Das Titelfoto zeigt die Worte in Stein gemeißelt auf einem Dorstener Friedhof.

Das Vertrauen auf die Macht Gottes gibt uns Hoffnung. Im Leben und im Sterben und über den Tod hinaus. Über Menschenleben und Generationen hinweg, komme, was da wolle. Weil Jesus Christus das Licht des Lebens ist, das uns durch unsere Nöte hindurch den Weg zeigt, und auch durch den Tod bis hin zum ewigen Leben. Es tut gut, unsere lieben Verstorbenen in dieser Geborgenheit aufgehoben zu wissen. *Friederike Vethacke*

MyWay 2023. Vom 4. - 8. September in der Traumfänger-Galerie, Hervest, Zechengelände. - Was ist MyWay? MyWay-Wochen, sind innovative Events, die sowohl Gemeindeleute, als auch Kirchendistanzierte ansprechen und Brücken schlagen. Der Untertitel „Mein Feierabend“ sagt etwas über den Charakter der Abende aus.
Wir finden, dass Gäste sich wohlfühlen sollten. Bei MyWay kann man in einem ansprechenden Ambiente entspannen, (neue) Freunde treffen und Gott begegnen. Man fühlt sich wertgeschätzt und willkommen. Bei einem leckereren Snack, frischem Popcorn und Getränken besteht zunächst Zeit zum Reden oder Abschalten. Deshalb sitzen wir nicht in Bank- oder Stuhlreihen, sondern an ansprechend dekorierten Tischen. - Wir greifen die spannenden Themen ums eigene Leben auf:Wie ticke ich? Was lerne ich aus meiner eigenen Biografie? Wo gibt es Brüche und Verletzungen? Was sind meine Träume und wo will ich noch hin?
Wir sind davon überzeugt, dass unser Glaube nicht nur Sonn- und Feiertage verschönert, sondern mitten im Leben stattfindet. Gott will in Beziehung zu uns Menschen leben und zwar hier und heute. Bei MyWay verknüpfen wir wissenschaftliche Fakten aus Psychologie, Soziologie und Anthropologie mit Texten aus der Bibel und erkennen darin unseren großen Gott und wie er in unser Leben hineinwirken kann. *Herzliche Einladung!*

Starter-Kurs 2023. Am 20. September beginnt der neue Starter-Kurs der Kirchengemeinde, der für Interessierte eine Einführung in den christlichen Glauben bietet. Der Kurs unter dem Motto *„Kaum zu glauben – was Sie schon immer über Gott wissen wollten“* geht insgesamt über acht Abende. Begonnen wird jeweils mit einem gemeinsamen Abendessen, im Anschluss daran werden Grundthemen des Glaubens vorgestellt und anschließend die Gelegenheit geboten, im kleinen Kreis über das Thema des Abends zu diskutieren und eigenen Fragen nachzugehen.
Weitere Auskünfte erteilt *Pfr. Andreas Deppermann*. Der Eintritt ist frei.
Die Termine und Themen des Starter-Kurses: 20. Sept.: Glaube - worum geht’s da eigentlich? 27. Sept.: Welche Vorstellung von Gott stimmt denn jetzt? 18. Okt.: Wer ist Jesus - und was bedeutet sein Tod für mich? 25. Okt.: Wie gehe ich mit Schuld und Enttäuschungen um? 2. Nov.: Wie kann ich die Bibel lesen und verstehen? 8. Nov.: Was ist Beten - und wie geht das? 15. Nov.: Wer ist der Heilige Geist und was bewirkt er? 22. Nov.: Gott erleben - worauf du dich verlassen kannst! Zeit: 19 - 21 Uhr. *Wir freuen uns schon auf Sie!*

Goldene Konfirmation
Wir feiern am 17. September in der Martin-Luther-Kirche um 10.30 Uhr Goldene- und Ehren-Konfirmation. Alle, die 50., 60., 65., 70., 75., 80- jähriges Jubiläum haben, sind herzlich eingeladen. Auch diejenigen, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, aber inzwischen in unserer Kirchengemeinde wohnen, sind selbstverständlich willkommen. Adressen von Mitkonfirmierten sind für uns immer hilfreich. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

„Aktion Gemeindespende“ - Rund um das Erntedankfest geht die Post wieder raus für die „Aktion Gemeindespende“. Schön, dass in den vergangenen Jahren so viele reagierten. Die Gemeindespende ist „Von uns - für uns“: 100 Prozent vor Ort, damit unsere Kirche lebendig bleibt.

Moin alle zusammen. Mein Name ist Esther, aber eigentlich nennt mich alle Welt von Klein bis Groß Ette. Ich bin 25 Jahre alt, wohne in Dorsten und bin schon nun mehr als 10 Jahre ehrenamtlich in unserer Jugendarbeit tätig. Zurzeit bin ich angehende Erzieherin und absolviere mein Anerkennungsjahr im Weigle-Haus in Essen. Meine Ausbildung schließe ich Mitte 2023 ab und beginne dann als frisch gebackene staatlich anerkannte Erzieherin meine neue Stelle bei uns in der Martin-Luther-Kirche. Ich werde in Zukunft zuständig sein für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde und viele neue Gruppen für Klein und Groß ins Leben rufen. Mir war schon früh klar, dass ich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten möchte, wie auch, dass ich in einer Einrichtung arbeiten möchte, die nicht nur das Christsein im Namen stehen hat, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen relevante Themen zusammen mit ihnen kreativ aufarbeitet.
Ich möchte in meiner Arbeit die Offene Kinder- und Jugendarbeit einfach authentisch mit dem Christsein verbinden.
Warum möchte ich aber eigentlich so gerne hier in der Martin-Luther-Kirche arbeiten? Ganz einfach! Mein Herz steckt schon seit vielen Jahren als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Ich habe die Martin-Luther-Kirche als Jugendliche kennengelernt als einen Ort, zu dem man als Jugendlicher kommen kann wie man ist und wo man die Möglichkeit bekommt, die eigenen Ideen zu verwirklichen. Als Jugend wurde uns nie gesagt: „Nein, das geht nicht aus dem und dem Grund!“ Es wurde immer geschaut: „Wie können wir das möglich machen!“ Und diesen Grundgedanken haben ich sehr zu schätzen gewusst und möchte anderen Jugendlichen und Kindern auch diese Möglichkeiten geben!
Ich freue mich schon den einen oder anderen innerhalb der Arbeit zu sehen.
Eure Ette

SPIRIT-Kongress 2023
Etliche aus unserer Gemeinde sind beim Festival-Kongress mit dabei. In der Mitte steht der musikalische Lobpreis. Gute Informationen gibt es unter der nebenstehenden angegebenen Adresse im Internet.

Ök. Impulstag 2023
Am 21.Oktober 2023 findet bereits der 4. Ökumenische Impulstag 2023 im neuen Treffpunkt Altstadt (Auf der Bovenhorst 9) statt.
Auf dem Impulstag kommen Menschen aus den unterschiedlichsten Gemeinden und Stadtteilen zusammen, um Einheit zu feiern. Begleitet wird dabei der Impulstag in diesem Jahr von einem exzellenten Frühstück, musikalischen Beitragen und kurzen Impulsen, die zum Nachdenken und auch zum Handeln anregen. Der Eintritt ist frei!
Im letzten Jahr kamen über 130 Menschen zum Impulstag und leider waren damit die Kapazitäten erschöpft und es konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden und darum wurde auch nach einem neuem Veranstaltungsort gesucht. Der neu entstandene Saal vom Treffpunkt Altstadt bietet Kapazität bis zu 200 Gästen. Seit 2019 haben einzelne Christen aus den verschiedensten Kirchengemeinden in Dorsten über das Konzept eines gemeinsamen Netzwerkes nachgedacht und sich ausgetauscht. Daraus resultierend entstand das Netzwerk „Mission Dorsten“. - Möchten Sie am Impulstag teilnehmen oder haben Fragen? Schreiben Sie uns einfach unter info@mission-dorsten.de oder auch per Telefon unter 02362-79922. Nähere Informationen zum Impulstag finden Sie dann zeitnah unter www.mission-dorsten.de. *Manfred Coners*

Sprachkurs für Flüchtinge Oft dauert es sehr lange, bevor die offiziellen Sprachkurse beginnen. Ehrenamtliche der Kirchengemeinde bieten sofort ihre Hilfe an. Weitere Informationen beim Kirchcafe oder im Gemeindebüro.

Offene Kirche in St. Bonifatius startet wieder - bis Oktober 2023
Ein kleines Jubiläum feiern kann in diesem Jahr das Team „Offene Kirche“ in St. Bonifatius. Bereits im fünften Jahr setzt ein kleiner Kreis aus Ehrenamtlichen das Angebot um, den Kirchenraum samstags für zwei Stunden ab 11 Uhr begleitend zu öffnen. Erstes Anliegen seit Projektbeginn soll sein, den Menschen im Stadtteil, aber auch auswärtigen Gästen die Möglichkeit zur inneren Einkehr, zum stillen Gebet zu geben oder, wenn erwünscht, miteinander vielleicht auch schon auf dem Vorplatz zum Kirchenraum in Kontakt zu treten. Eine besondere Aktion des letzten Jahres war die Bilderausstellung der ukrainischen Künstlerin Anastasia Selenkewitsch während der Sommerferien. Dabei konnten Spenden in Höhe von 300 € für Medikamente und medizinische Materialien an die Flüchtlingshilfe der Stadt Dorsten gesammelt werden. *Martin Jaster*

Gemeinsam auf dem Emmausweg
Von der Bonifatius- zur Martin-Luther- bis zur Antonius-Kirche. Viele waren am Ostermontag mit dabei. Singen, Beten, Hören, Schweigen. Ein bewegender Gang. Alle Beteiligten waren sich einig: im nächsten Jahr sehr gerne wieder.
- Fotos vom Ök. Gemeindefest im nächsten Gemeindebrief.

Bestattungshaus
Schulte
Inh. Eva-Maria Staufer
- Bestattermeisterin -
Tag & Nacht
für Sie erreichbar
0 23 62 / 6 22 98

Würdevolle Begleitung
im Trauerfall
Seit 75 Jahren
im Familienbesitz
Erd-, Feuer-, See-
und Waldbestattungen
Trauerkapelle und
Abschiedsräume
Individuelle Bestattungsvorsorge
Dorsten
Martin-Luther-Str. 24

BESTATTUNGEN
Amerongen
seit 1900 in Holsterhausen
Inh. Eva-Maria Staufer - Bestattermeisterin
Pliesterbecker Straße 80 - Dorsten

Hilfe und Beratung
im Trauerfall
Tag & Nacht
0 23 62 / 94 77 0

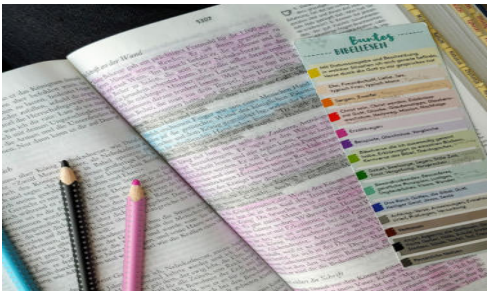
Dankeschön! Im September endet mein zeitlich befristeter Zusatzauftrag in der Ev. Kirchengemeinde Holsterhausen. Gut drei Jahre habe ich diesen Dienst als Zusatzauftrag zu meiner Tätigkeit am Gymnasium Petrinum wahrgenommen und ich habe es gerne getan! Deshalb möchte ich Danke sagen für die herzliche Aufnahme, die ich in der Gemeinde erfahren habe. Danke für all die freundlichen Gesichter und Menschen, die in Holsterhausen, Deuten, Rhade und Lembeck Gemeinde leben und gestalten. Die Gemeinde Jesu Christi lebt von Menschen wie Ihnen und Euch, die unsere Gotteshäuser aufsuchen, um Glauben zu leben, Gemeinschaft zu erfahren, Lebenszeit zu teilen, zu feiern und Verantwortung zu übernehmen. Gerne erinnere ich mich an die vielfältigen Begegnungen mit Ihnen und Euch allen.
Ich wünsche der ganzen Gemeinde, dass der Geist Gottes auch weiterhin durch die Straßen, Häuser und Kirchen, durch die Kindergärten, Seniorenheime und alle anderen kirchlichen Einrichtungen weht, Menschen bewegen und ergreifen möge. Dass das Gemeindeleben weiterwachse unter dem Segen Gottes.
Wenn ich mich auch hier an dieser Stelle verabschiede, so werden wir uns vielleicht doch das ein oder andere Mal wiederbegegnen. Auf der Straße, in einem Geschäft oder auch in einem der Gottesdienste. Ich freue mich darauf!
Herzliche Grüße Ihre *Friederike Vethacke, Pfr´n*

Tauf-Eltern-Paten-Info-Abende Ihrer Kirchengemeinde
Dazu treffen wir uns regelmäßig in der Martin-Luther-Kirche. Was ist das: Taufe? Wie geht das: Christliche Erziehung? Welche Angebote gibt es in der Kirchengemeinde, die helfen, mit dem Taufsegen jeden Morgen neu durch das Leben zu gehen? Solche und weitere Fragen werden miteinander besprochen. Anmeldung und weitere Informationen im Gemeindebüro. Siehe auch unter maluki.de / Angebote / Amtshandlungen / Taufe. Dort finden sich auch die kommenden Termine.

Unser Besuchsdienst. Wir möchten, dass möglichst viele der über 1500 Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag einen persönlichen Segensgruß der Gemeinde bekommen. Vielen Menschen bedeutet ein solcher besonderer Besuch sehr viel. Können Sie sich vorstellen, im Kreis von neun „Mitstreiterinnen“ dabei mitzuhelfen?
Melden Sie sich bitte bei *Andreas Deppermann*

Plätzchenbacken. Auch in diesem Jahr soll es wieder die *Plätzchen-Back-und-für-einen-guten-Zweck-Verkaufsaktion* in unserer Gemeinde geben.
Wer hilft mit? Bitte bei Rita Spriwald übers Gemeindebüro melden.

Unsere Haus- und Bibelkreise
Dienstags: Hauskreis „Löer“ Rhade 20 Uhr (Ehepaar Löer, 02866/1358)
Donnerstags: Bibelstunde AZ: 16 Uhr, Fr. Korf
Freitags: Bibelgesprächskreis Rhade 2.+4. Freitag, 19.30 Uhr - Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)
Samstags: „365“ - Bibel-Teilen. Im Rentingzimmer.



Stiftung Martin-Luther-Kirche - kurz berichtet
Unter www.maluki-stiftung.de werden die aktuellen Informationen und Veranstaltungen veröffentlicht. Bei Fragen und Anregungen können Sie uns auch gerne direkt ansprechen.
Viele Grüße und alles Gute.
Dietmar Roth

Keine Angst vor Goliath - Gott macht David groß

Nachdem das Musical durch Corona in den Jahren 2020, 2021 und 2022 erst mehrfach verschoben und dann letztlich abgesagt werden musste, gab es aktuell einen neuen Anlauf. Am Sonntag, dem 19. März, erfolgte endlich die Uraufführung der modernen Geschichte um Wettkampf, Sieg und Niederlage. Die Chorgruppen Luther-Lerchen, Maluki-Singers und Singing Actors starteten bereits im Januar erneut unter der Leitung von Heike Fleckenstein mit den Schauspielproben und dem Einüben von sieben aussagestarken und mitreißenden Songs, die Jörg Remmers komponiert und arrangiert hat.

Die jungen Sänger und Schauspieler im Alter von 3 bis 14 Jahren freuten sich sehr über den neuen Anlauf und hofften darauf, dass die pandemische Lage es nun zulässt, viele Zuschauer in die Martin-Luther Kirche einladen zu können.

Die Kirche war zur Aufführung nahezu brechend voll.

Die Kids und auch die Zuschauer hatten ihre große Freude an dieser Uraufführung, die eine gute Stunde mitreißende Musik und gut gestaltetes Schauspiel in einer aussagestarken Geschichte kombinierte.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Mithelfenden.

Vielen Dank an Heike Fleckenstein und Jörg Remmers.

Gottes Segen zur

KONFIRMATION

Herr, wir bitten:
Komm und segne uns;
lege auf uns
Deinen Frieden.

Segnend halte Hände
über uns.
Rühr uns an mit
Deiner Kraft.

Herzliche Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten rund um die Martin-Luther-Kirche

Montag: Kinderchöre: Luther-Lerchen: 16 Uhr,; maluki-singers: 16.45 Uhr; Singing Actors: 18.15 Uhr, alle Ahornstr. 4; Fr. Fleckenstein(0176-64108998)
Geschichtskreis 17 Uhr 1. Mo i M; M. Jaster(/602418)
Dienstag: Konfi 8: 16.30 Uhr, Pfr. Deppermann (950538) + Esther Schoel (015783754720)
Offener Jugendtreff Ahornstraße 18 Uhr, Pfr. Deppermann (950538) + Max Hölzerkopf (015231759661)
Geschichtskreis: 10 Uhr, 3. Di i M; M.Jaster (602418)
Männerkreis: 18.30 Uhr, 2. Di i M; Hr. Spriwald (02045/960896)
Bläserkreis:19.30 Uhr, Ahornstr. 4; nach Absprache; Hr. Grigo (02369/6441) + Hr. Robatschewski (01775100293)
Mittwoch: Kreis der Frauen: 15 Uhr, 2. Mi i M; Fr. Dürkop
Single-Treff:16 Uhr, MLK; nach Absprache Fr. Prang (605354)+Fr. Walter (605343)
Kartenspielen: 17 Uhr, zweiwöchtl. ungerade KW, MLK, Hr. Deinlein (64315)
Spieletreff: 19 Uhr, Clubraum Ahornstraße, zweiwöchentl. – Hr. Heidenheim (22279)
Donnerstag: Abenteuer Frauen: 19 Uhr; letzter Do i M; nach Absprache - Fr. Hoffjann (45916)
Gesprächskreis der Frauen: 18 Uhr 3. Do i M; Fr. Boden (63226)
Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr
Freitag: 17.30 Uhr, Jugendgottesdienst-Team; nach Absprache; Esther Schoel (015783754720)
Gebetskreis: 18 Uhr, 3. Freitag i M; Pfr. Deppermann (950538)

Weitere Kreise (in Auswahl):
Lektorenkreis - Fr. Prang (605354)
Besuchsdienstkreis - Fr. Hönow (02369-6620)
Kirchcafeteam - Fr. Prang (605354)
„Schwerstkranke und Sterbende begleiten“ - Fr. Wülbeck (015112071249)
Arbeitskreis Mission - Pfr. Deppermann (950538)
Samstags-Bibelfrühstück
Freundeskreis Newtownabbey - Fr. Schulte-Huxel (50087)
Bibelkreise Seite 12f.
Ök.Taizégebet -Yvonne Knedlik + Conny Kraft (602580)
Glaubenskurs für Flüchtlinge - Pfr. Overath (965269)
Sprachkurse für Flüchtlinge - Fr. Prang (605354)
Unterstützerkreis Flüchtlinge - „Brücken bauen“ - Pfr. Overath (965269)
Umweltkreis - Rainer Walter (64177)

Ein großes Dankeschön an Alle, die ehrenamtlich mit dabei sind.
Vielen Dank für soviel Gutes, was sichtbar und auch weniger nach außen hin sichtbar in der Kirchengemeinde Tag für Tag geschieht!

Vielen Dank an unser Technik-Team
Dank eurer Hilfe kommt der Sonntagsgottesdienst aus der Martin-Luther-Kirche in die Wohnungen derer, die es zur Zeit aus verschiedenen Gründen nicht zu den Gottesdiensten schaffen.

YouTube LIVE STREAMING

Der Link für den Live-Stream-Kanal findet sich unter maluki.de / Termine oder unter youtube *maluki stream*.

Liebe Grüße vom
Kindergottesdienst-Team
Wir sind zwei Familien mit Kindern im Alter zwischen 2 und 9 Jahren. Alle Termine und weitere Informationen: facebook.com/ maluki.Kigo.Dorsten - Wir freuen uns auf euch! *Euer Marco mit KiGo-Team*

Presbyteriumssitzung: Ihre gewählten Vertreter treffen sich mindestens einmal im Monat zur Sitzung. Wenn Sie besondere Angelegenheiten besprochen haben möchten, melden Sie sich bitte.

Ök. Taizé-Abendgebet in der Martin-Luther-Kirche mit Gesängen aus Taizé und anderen Liedern, Bibelworten, meditativen Texten, einer längeren Zeit der Stille sowie freien Fürbitten.
Die Termine werden per Abkündigung und Rundmail bekannt gegeben.
Herzliche Einladung an alle.
Yvonne Knedlik und Conny Kraft
Email: connykraft@gmx.de.

Ein Gruß aus dem Ev. Familienzentrum Holsterhausen „Hand in Hand“
Die Mini-Gottesdienste im Familienzentrum finden ihre Mitte an so einem schönen Tisch.

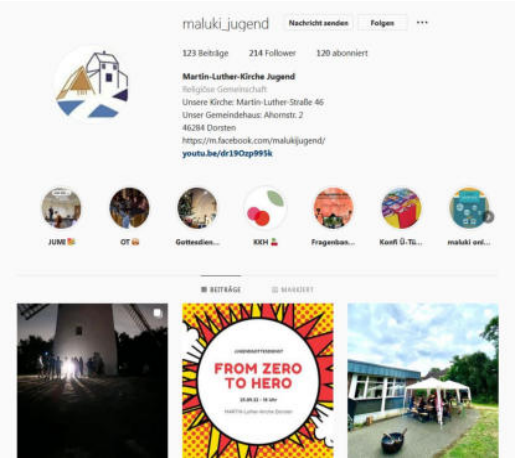
Weil's um Dorsten geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Dorsten, für das Vest und für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Vest Recklinghausen

Konfi-3: Am 28. November, 18.30 Uhr, findet der Elternabend statt.
Konfi-3 ist der erste Abschnitt des Konfirmandenunterrichts für alle ev. Kinder (selbstverständlich - wenn gewünscht - auch für alle noch nicht getauften Kinder) der 3. Schulklassen in unserer Kirchengemeinde.
Konfi-3 findet in der Zeit von Januar bis Juni statt. In diesem Zeitraum treffen sich die Kinder wöchentlich in Gruppen, die von Eltern geleitet werden, und nehmen am Kindergottesdienst teil.
Die Eltern (gerne auch Paten/Großeltern) werden in einer Gruppenleiterrunde auf die Leitung der Kleingruppen vorbereitet. Zum Ende der Konfi3-Zeit erhält jedes Kind eine Urkunde. Darin werden die Teilnahme und die Zulassung zum Abendmahl bestätigt.
Herzliche Einladung!
Wäre die Gruppenleitung etwas für Sie? Gerne auch im Team. Sprechen Sie sich doch vorher mit anderen Eltern ab.
Als Leitung können Sie Ort und Zeit der Gruppenstunden frei bestimmen.
Danny Hoffjann und Christine Möller



DER Link unserer Maluki-Jugend
Schaut rein. Es lohnt sich. Ihr werdet staunen. Eine der besten Instagram-Seite im weiten Umkreis.
instagram.com/maluki_jugend/?igshid=ysowhodyglfb

Ein erfülltes Leben im Alter
Ich unterstütze Sie dabei

Seniorenassistenz Sonja Apel
Pliesterbecker Str. 175
Dorsten
Tel.: 02362 999841

Ich habe Zeit für Sie und Ihre Belange:
- Gedächtnistraining
- Freizeitgestaltung: Spaziergänge, Ausflüge, Spiele

Unterstützung bei den Herausforderungen des Alltags:
- Begleitung/ Unterstützung bei Einkäufen, Arzt- oder Behördenbesuchen
- Begleitung/ Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit Pflegestufen/ Vorsorgefragen

Grds. ist die Abrechnung über die Pflegekasse möglich

Sonntag, 6.8., 9. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann;
Kirchcafé
Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Hr. Löer + Team

Sonntag, 13.8., 10. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 20.8., 11. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Start Konfi 8 -
Pfr. Deppermann; Kirchcafé

Mittwoch, 23.8.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Sonntag, 27.8., 12. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke; Kirchcafé

Sonntag, 3.9., 13. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé
Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Hr. Löer + Team

Sonntag, 10.9., 14. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann;
Kirchcafé

Sonntag, 17.9., 15. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Goldene Konfirmation -
Pfr. Overath + Bläserkreis;
Empfang + Kirchcafé
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr
Jugendgottesdienst

Mittwoch, 20.9.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Sonntag, 24.9., 16. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke; Kirchcafé

Sonntag, 1.10., Erntedankfest
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Familien-Gottesdienst mit dem
Kindergarten Hand in Hand -
Pfr. Deppermann; Kirchcafé
Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Hr. Löer + Team

Sonntag, 8.10., 18. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann +
Prädikant Adamzik; Kirchcafé

Sonntag, 15.10., 19. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann;
Kirchcafé

Sonntag, 22.10., 20. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Dienstag, 24.10.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 15 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 29.10., 21. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann;
Kirchcafé

Dienstag, 31.10. Reformationsfest
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr Gottesdienst - **100 Jahre** Martin-Luther-Kirche - Sup. Riesenberg + Pfr. Overath + Pfr. Deppermann; Empfang

Sonntag, 5.11., 22. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Deppermann; Kirchcafé
Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr - Gottesdienst - Hr. Löer + Team
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 12.11., Drittletzter So i KJ
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 19.11., Vorletzter So i KJ
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst - Pfr. Deppermann
Martin-Luther-Kirche: 15 Uhr Ök. Gottesdienst für alle, die ein Kind verloren haben

Dienstag, 21.11.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 15 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath

Mittwoch, 22.11., Buß- und Bettag
Martin-Luther-Kirche: 19 Uhr Gottesdienst - Starterkurs-Abschluss - Pfr. Deppermann

Sonntag, 26.11., Ewigkeitssonntag
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Overath - Verlesung der Verstorbenen
Waldfriedhof: 14.45 Uhr Gottesdienst - Pfr. Overath + Posaunenchor.
Im Anschluss ök. Andacht auf dem so genannten Russen-Friedhof

Neben den hier genannten Gottesdiensten finden in der Martin-Luther-Kirche regelmäßig Friedensandachten statt: *Verleih uns Frieden.*
Und dann gibt es zahlreiche weitere ökumenischen Gottesdienste in Holsterhausen, Deuten, Rhade und Lembeck. *Herzliche Einladung*

Rhade + Lembeck
MONTAG Gospelchor „Enjoy!“19.30 Uhr; Hr. Löer (0177-7035222)
DIENSTAG Hauskreis „Löer“ 20 Uhr (Ehepaar Löer, 02866/1358)
MITTWOCH Frauenhilfe Lembeck, Kapelle + Dorfcafé 15-17 Uhr - jeden 3 Mi i Monat (Fr Römer, 02866-4376)
DONNERSTAG Frauenhilfe 15-17 Uhr alle 2 Wo (Fr. Buberl, 02866-621)
FREITAG Bibelgesprächskreis: Gemeindezentrum - jeden 2.+4. Fr., 19.30 Uhr Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)

Frauenhilfe Rhade - ein starkes Team. Wir treffen uns alle zwei Wochen im Carola-Martius-Haus. Donnerstags, 15-17 Uhr.
Machen Sie mit! *Heidrun Römer*
Frauenhilfe Lembeck - ein starkes Team. Wir treffen uns hoffentlich bald wieder an jedem dritten Mittwoch im Monat in der Kapelle am Seniorenzentrum + im Dorfcafé (15-17 Uhr).
Machen Sie mit! *Heidrun Römer*

Ein Platz ist frei für Sie
Evangelische Frauenhilfe

Förderverein Heilig-Geist-Kirche
In Rhade wurde am 23. Juni 2013 ein Förderverein zur Unterstützung der Kirchengemeinde gegründet. Die marode Gebäudesubstanz der Rhader Kirche macht mittelfristig Investitionen in Höhe von ca. 60.000 Euro nötig, welche die Gemeinde nicht tragen kann. Ziel des Fördervereins ist es, einen Teil der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen durch Spenden und Einnahmen aus besonderen Aktionen finanzieren zu können. Mit der Gründung des Vereins ist der erste Schritt getan. Um tatsächlich zum Erhalt der Gebäude substanziell beitragen zu können, benötigt der Verein aber dringend noch weitere Mitglieder und fleißige Helfer. Bei Spenden ist der Verein berechtigt, eine Spendenquittung auszustellen. Fragen zum Förderverein beantwortet Ihnen der Vorsitzende des Vereins, *Maik Walpuski* (walpuski at kirha.de). - Ein Spendenformular oder einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Rhader Gemeindehaus, Dillenweg 11, oder über die angegebene E-Mail-Adresse. Die Bankverbindung: IBAN DE95400697090813014100 / Volksbank Hohe Mark. Siehe auch: kirha.de/foerderverein

P.S.: Am Sonntag, dem 19. Nov. bieten wir im CMH eine Autorenlesung mit **Katharina Afflerbach** unter dem Titel *Manchmal sucht sich das Leben harte Wege* an. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr.

Frau Dr. Moers bei der Männergruppe.
Auf Einladung unserer Männergruppe stellte die bekannte Dorstener Schriftstellerin Dr. Moers ihr Buch „Sagen in Dorsten“ vor.
Die anwesenden Gemeindeglieder hatten viel Freude und Spaß an den Anekdoten und Sagen, die von Dr. Moers sehr lebendig vorgetragen wurden. Es war ein gelungener kurzweiliger Abend.
Die Ökumenische Männergruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindehaus und würde sich über weitere Männer, die dazu kommen möchten, freuen.
Info bei *Walter Spriwald* 02045/960896 w.spriwald@gelsennet.de

Schützenfest Lembeck
Mit einem ök. Gottesdienst im Festzelt beginnt in jedem Jahr die Schützenfest-Zeit in Lembeck. In diesem Jahr kamen 280 Menschen zusammen, um gemeinsam zu Singen, auf Gottes Wort zu hören, um zu Beten. Vielen Dank an alle, die diesen Gottesdienst vorbereiten.

„Sechzehn Objekte“ in Essen - Zeche Zollverein.
Mit einer Gemeindegruppe haben wir den hohen, lichtdurchfluteten Raum in Halle 8 der Zeche Zollverein in Essen besucht. Dort befindet sich die sehr bewegende Ausstellung von sechzehn Objekten aus der Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem. Die Objekte sind Alltagsgegenstände, die in kleinen Vitrinen quer durch den Raum verteilt sind und trotz des Plexiglases eine große Nähe zu den Betrachtenden ausstrahlen. Unter ihnen befinden sich ein kleiner Kinderbackofen aus Keramik mit Töpfen, ein selbst gezimmerter Thoraschrein, eine Aktentasche, ein Brief, ein Korb zur Aufbewahrung von Matzenbrot und ein Poesiealbum.
Diese Gegenstände sind Alltagsgegenstände, die zugleich Teil der Geschichte des 20. Jahrhunderts geworden sind. Sie gehörten Juden, die diese Gegenstände durch Flucht, Exil oder die Ghettos und Vernichtungslager des Dritten Reichs nach Israel gerettet haben.

Bestattungen Hinsken

☎ 0173 / 9715516
☎ 02866 / 4892
24 Stunden telefonisch für Sie erreichbar!
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Kostenlose Bestattungsvorsorge
• Persönliche Beratung/Begleitung
Lembecker Str. 75 · 46286 Dorsten
www.bestattungen-hinsken.de

Ökumenische Gottesdienste in der Kapelle St. Agatha-Friedhof und in der St. Agatha-Kirche
Regelmäßig finden zusammen mit Krankenhaus-Seelsorgerin Schwester Bernadette Gedenk-Gottesdienste für alle Verstorbenen im Dorstener Krankenhaus statt.
Lass warm und still die Kerzen heute flammen,
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Rückblick: Neuordnung der Holsterhausener Kulturlandschaft in den 1920er-Jahren
Mitten im Ersten Weltkrieg, ab 1916, musste die Kulturlandschaft in Holsterhausen neu geordnet werden. Vier Jahre lang dauerten die Planungen. Durch die Industrialisierung, den Bau von Straßen und Siedlungen, Kirchen und Zechengebäuden wurde der Ort zersiedelt. Deshalb fassten die Behörden den Plan, Holsterhausen zu „verkoppeln“ (heute: Flurbereinigung). Koppel hieß eigentlich ein Stück von einem Acker. Verkoppelung besagt, dass durch Tausch bzw. Umlegung von Grundstücken, Äckern und Wiesen, um dadurch eine effizientere Bewirtschaftung herbeizuführen. Allerdings verzögerten sich durch den Weltkrieg die Verkoppelungsarbeiten, so dass erst 1918 mit dem Entwurf des Wegenetzes begonnen werden konnte. Nach Zustimmung des Kreistags begann 1919 das eigentliche Verfahren für einen Gesamtbezirk von rund 1.250 Hektar Flächen. Doch die Spartakus- und Rote Ruhrarmee-Unruhen (1919/20) sowie die belgische Besetzung (1923 bis 1925) verzögerten die Umlegung erneut. 1925 wurde von der Regierung der Holsterhausener Umlegungsplan vorgestellt. Von 272 Grundeigentümern erkannten 228 die aufgezeigten Vorschläge an. Es gab 14 Widersprüche. Fünf davon wurden vom Landeskulturamtes Coesfeld zufriedenstellend entschieden; drei weitere Verfahren gingen in höhere Instanzen. Zuletzt wies das preußische Oberlandeskulturamt in Berlin die Beschwerden ab. Ab 1. September konnte der nun Rechtskraft erlangte Auseinandersetzungsplan umgesetzt werden, der eine völlig neue Grundstückseinteilung und Wegelage mit sich brachte. Zu den bislang 2.656 Parzellen kamen 925 neue hinzu.
Die Verkoppelung brachte Fortschritte. Auch die Besitzungen der Industrie und der anderen Großbesitzer wurden durch Zusammenlegung abgerundet. Aus einer Gesamtmasse von sechs Morgen ist der Kommunalfriedhof in der Nähe der Borkener Straße an der Gemeindegrenze zu Wulfen entstanden. Die 1926 neu ausgebauten Wege hatten eine Gesamtlänge von 49 Kilometern, an denen 39 Kilometer lange Wegegräben lagen. Rund 13.000 Kubikmeter Boden wurden bewegt und ebenso viel Rasenarbeiten getätigt. Die Wulfener Straße und die Kreisstraße Dorsten-Schermbeck wurden begradigt, Häuser an der Straße zurückgesetzt und andere Verkehrshindernisse weggeräumt. *Wolf Stegemann*

Die Bibel in unserer Alltagssprache (7)
In loser Folge erklären wir einige bekannte Redewendungen und erklären ihren Ursprung. Wir orientieren uns dabei an Gerd Wagners Buch „Wer's glaubt wird selig“ (Regionalia-Verlag), aus dem wir zitieren dürfen. *Wolf Stegemann*

„Mit Engelszungen auf jemanden einreden“ – schwierige Überzeugungsarbeit leisten
Diese Redewendung ist einer Bibelstelle entnommen, die das „Hohe Lied der Liebe“ genannt wird und deshalb nicht zufällig zum Standard-Repertoire von Trauungen gehört: „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle" (1. Kor 13,1).
Hier geht es aber gar nicht um die Liebe, die sich Brautleute bei der Musik von Mendelssohn-Bartholdy schwören, sondern um die wahre Liebe, die nicht unbedingt die Liebe zwischen Mann und Frau sein muss, sondern auch die Nächstenliebe, die Liebe zur Musik oder zur Natur oder eine andere tiefe Zuneigung sein kann.
Und was hat das mit den Engelszungen zu tun?
Hier ist gemeint, dass jemand, der die menschliche Sprache, aber auch das Idiom der Engel beherrscht, nur Laute von sich gibt, die erst durch die Liebe einen tieferen Sinn ergeben.
Wolf Biermann nannte einen Gedichtband, den er 1968 herausbrachte, in augenzwinkernder Anspielung auf diese Bibelstelle „Mit Marx- und Engelszungen".

Aus Datenschutzgründen: Geburtstagskinder
zu finden in der gedruckten Ausgabe.

Sanitätshaus
UNFRIED

Reha- Medizintechnik
Bergiusstr. 2
46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel 02045 / 40350
www.sanitaetshaus-unfried.de

Alles für Pflege und Mobilität.
Wir beraten Sie gerne und
helfen Ihnen bei allen Fragen rund
um die Hilfsmittelversorgung -
damit Ihr Alltag gelingt.

Gute Beratung zählt!

Wo erhalte ich eine Pflegeberatung?

Wie sieht eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung aus?

Von wem erhalte ich Hilfe im Haushalt?

Welche Unterstützungsleistungen erhalte ich als pflegende(r) Angehörige(r)?

Welche zusätzlichen Leistungen können Menschen mit demenzieller Veränderung in Anspruch nehmen, ohne privat zuzahlen zu müssen?

Wann sollte man einen Pflegegrad beantragen?

Fragen Sie uns,wenn es um die Leistungen für Ihre Angehörigen oder für Sie selbst geht.

Wir wissen Rat - kompetent und kostenlos!

Diakoniestation in Dorsten: Im Werth 53 - 46282 Dorsten
Tel.: 02362 - 2006-448 **www.pflegeindorsten.de**

Taufen „… und siehe, ich bin bei Euch…“

Luca Franke; Milan Gianni Franke; Michel Fritz Bernhard Danielowski; Paul Glitza; Marleen Graef; Milo Zvornik; Pia Kaul; Oskar Leon Marius Stanicki; Joris Domnik; Jano Roth; Josie Korte; Mia Jansen; Viktoria Ursula Lehrhove; Emil Johann Heuser; Matthis Roger Schullerus; Emma Bieletz; Kiara Zablotny; Antonia Lahrmann; Joes Cornelius Lahrmann; Kyan Droste; Matilda Filla; Miron Wiktorik; Jona Wefelnberg; Tyler Jeda; Emma Hoffrogge; Jonas Paul Mikolajek; Daniel Becher und viele weitere erwachsene Täuflinge.

Trauungen „Dies ist der Tag, den der Herr macht…“

Josie Wiedenhöft und Tim Piwek

Erik Roth und Ann-Christine Roth, geb. Krawinkel

Michael und Julia Katharina Langer, geb. Hartmann

Beerdigungen „So nimm denn meine Hände…“

Anna Else Wittpoth, 90 J.; Irmgard vom Heu, 89 J.; Ella Ruth Engelen, 85 J.; Gisela Bartsch, 87 J.; Adelheid Gundlak, 83 J.; Hans Helmut Zechner, 97 J.; Marga Schulz, 83 J.; Charlotte Oberste Hetbleck, 80 J.; Erika Lesch, 77 J.; Gerda Irmgard Krüger, 85 J.; Hans-Jürgen Schmidt, 80 J.; Paola Pilarczyk; 8 M.; Helga Johanna Huckenbeck, 83 J.; Ursel Meyer, 78 J.; Marion Hertel, 78 J.; Hubert Hermann Kretschmer, 81 J.; Ernst Steinhüser, 77 J.; Angelika Tilinski, 71 J.; Irene Ruth Rupp, 84 J.; Josef Hellerberg, 85 J.; Monika Hildegard Doebler, 72 J.; Hans-Jörg Hütel, 74 J.; Hubert Badinski, 93 J.

KONTAKT 3/23 - Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Holsterhausen (ausschließlich für den internen Gebrauch in der Gemeinde) - 2000 Exemplare - v.f.d.I. (w.n.a.a.): Matthias Overath; redaktionelle Bearbeitung: Wolf Stegemann; Statistik + Geburtstage: Birgit Große-Gehling, Gemeindebüro, Martin-Luther-Str. 48, 02362/62518. Redaktionsschluss: 1. Nov.

Konfi-3-Abschluss. Vielen Dank an Alle, die die Kurse geleitet haben. Unseren Konfi-3-Kindern: Euch Gottes Segen. - Zinzendorf dichtet zu seinem ersten Abendmahl:
So ist es dann geschehen: / Ich habe Gott gesehen; / Er hat sich eingefunden, /
Und sich mit mir verbunden. / Er hat mich Kindeskind, / Bey seligen Gedanken, /
Zu Seinem Tisch geleitet, / Und theure Kost bereitet.

Wegweiser durch die Kirchengemeinde:
Presbyterium
Dr. Andreas Adamzik, 01727351989 - Wolfgang Brockmann, 01789372028 - Dagmar Lachs, 69252 - Birgit Pilkmann, 02866/1597 - Gaby Prang, 605354 - Dietmar Roth, 699667 - Ute Scharf, 02866/768 - Stefan Schmitz, 120905 - Walter Spriwald, 02045/960896 - Susanne Uhländer, 016097566865
Stiftung „Martin-Luther-Kirche“, Vorsitzender des Stiftungsrates Hr. Roth, 699667; IBAN DE98424614350328473100
Förderverein „Heilig-Geist-Kirche", Vorsitzender Hr. Walpuski, 02866/188168; IBAN DE95 400697090813014100
Ev. Ahornkindergarten, Ahornstr. 4, Fr. Löhrich, 65395
Ev. Familienzentrum Holsterhausen „Hand in Hand“, Söltener Landweg 110, Fr. Haub, 63347
Ev. Kindertagesstätte Rhade, Dillenweg 11, Fr. Achtelik, 0157539770997
Ev. Beratungsstelle für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, Borkenerstr. 37, 9662588
Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Partnerschaft Gladbecker Str. 1a, Bottrop, 02041317090
„Kranke und Sterbende begleiten“ - Fr. Wülbeck, 015112071249
Webmaster, Hr. Albrecht, 81255
Diakoniestation, Im Werth 53, 2006448
Superintendentur, Humboldtstr. 15, Gladb., Superintendent Riesenberg, 02043/27930
Telefonseelsorge, 0800-1110111

100 Jahre Martin-Luther-Kirche

Herzliche Einladung. Jeden Tag. Jeden Sonntag. Auch am 31. Oktober. 18 Uhr. Fest-Gottes-dienst. *Danket dem Herrn*

Evangelisch in Holsterhausen + Deuten + Rhade + Lembeck
www.maluki.de

Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Str. 46, Holsterhausen,
Heilig-Geist-Kirche Dillenweg11, Rhade

Gemeindebüro
Fr. Große-Gehling
02362/62518
Martin-Luther-Str. 48,
46284 Dorsten
(mlkirche@web.de)
Bürozeiten:
Di, Mi, Do, 9.30-13 Uhr (Mi bis 12 Uhr);
Fr 9.30 -12 Uhr; Di + Do 15-18.
Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN DE024265015 00016002883

Küsterinnen
Martin-Luther-Kirche: Fr. Hügel,
017620780699
Heilig-Geist-Kirche: N.N.

Pfarrer Dr. Deppermann 02362/950538
Heinrichstr. 55, 46284 Dorsten,
Andreas.Deppermann@ekvw.de
Pfarrer Overath 02362/965269
Martin-Luther-Str. 48, 46284 Dorsten,
matthias.overath@ekvw.de
Pfarrerin Vethacke 02045/401148
Clemens-Hofbauer-Straße 35,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Friederike.Vethacke@ekvw.de

Herzliche Grüße senden Ihnen
Andreas Deppermann &
Matthias Overath &
Friederike Vethacke